

AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

für Schienensicherungssystem C– Gleiter 500

(DIN EN 516-2-C : 2006)

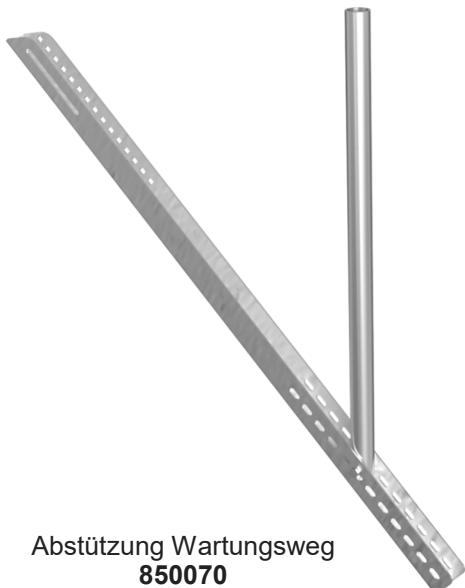


Das Schienensicherungssystem C– Gleiter 500 wird mit dieser Aufbau und Verwendungsanleitung ausgeliefert. Die Handhabung des Gleiters wird in einer separaten Anleitung beschrieben. Sie ist vor der Benutzung unbedingt und gründlich zu lesen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Systemkomponenten des Wartungsweges ohne Geländer	3
Komponenten des C - Schienensicherungssystems	
nach DIN EN 516-2-C:2006	4
Anforderungen für die Montage und Nutzung des Wartungsweges	5
Benötigtes Montagewerkzeug	6
 Montage Wartungsweg allgemein:	
Bohlen Montagemaße	7
Befestigung und Abdichtung der Stützen	8
Befestigung Trägerprofil	9
 Aufbau ohne Geländer:	
Befestigung der Auflagewinkel	10-11
Aufbau und Befestigung der Trägerwinkel / der Profilverbinder	12
Aufbau und Befestigung der Laufroste	13
 Montage der C- Schiene und des Typenschilds	14
Befestigung der C- Schiene	15
Anbringen des C- Gleiters am Schienensicherungssystem	16
Befestigung an den verschiedenen Dacheindeckungen	17-18
 Haftungsausschluss	19

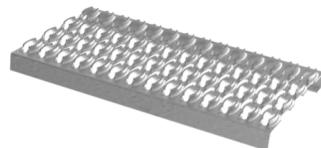
Komponenten des Wartungsweges ohne Geländer



Abstützung Wartungsweg
850070



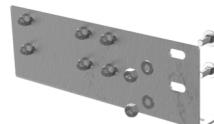
Auflagewinkel ohne Geländer
850110



Laufrost 250/480
800935



Trägerwinkel 1020
850285



Verbinder
850082



Trägerwinkel 1530
850286

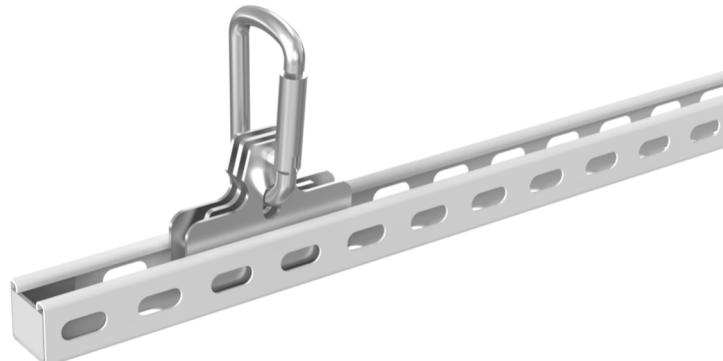


Befestigungssatz
Laufroste
050012



Trägerwinkel 2040
850290

Komponenten des C - Schienensicherungssystem
nach DIN EN 516-2-C:2006



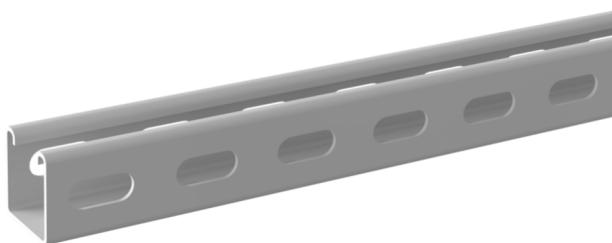
Gleiter für C- Schienensicherungssystem



Edelstahl Endstück
Gleiter CG



Flachrundschraube
mit Mutter



C- Schiene 1000 mm
C- Schiene 1500 mm
C- Schiene 2000 mm
C- Schiene 2500 mm
C- Schiene 3000 mm



Typenschild-
halterung

Anforderungen für die Montage und Nutzung des Wartungsweges

Dacheindeckung: Dachziegel/ Dachstein; Schiefer/ Schindel; Stehfalz
Wellplatte; Trapez

Dachneigung: 3 ° bis 55 °

Tragfähigkeit: Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein und ist bauseits zu prüfen.

Montage: Die fachgerechte Montage des Wartungsweges erfolgt ausschließlich durch geeignetes Fachpersonal.
Anzugsdrehmomente Schrauben:
M8 DIN 603, DIN 933 min. 28 Nm
M10 DIN 603 min. 42 Nm

Auslegung: Zur Bemessung und Auslegung, sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung, sind die Vorgaben des Regelwerkes, herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks, sowie die der entsprechenden Eurocodes zu beachten.

Nutzung: Max. Anzahl der Benutzer: **1**

I. PSA wird an dem C– Gleiter mit Karabiner befestigt.

Wartung: Der Wartungsweg mit Schienensicherungssystem nach DIN EN 516 K2 sollte mindestens alle 12 Monate, oder vor Nutzung, von einer sachkundigen Person kontrolliert werden. Siehe: Montage– und Wartungsdokumentation im Downloadbereich.

[www.Flender-Flux.de]

Benötigtes Montagewerkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten)

Handschuhe



Zollstock/ Bleistift



Schraubenschlüssel 13/15 mm



Ratschenschlüssel 13/15 mm



Akkuschrauber / inkl.Kreuz- und Torx Bits



Winkelschleifer



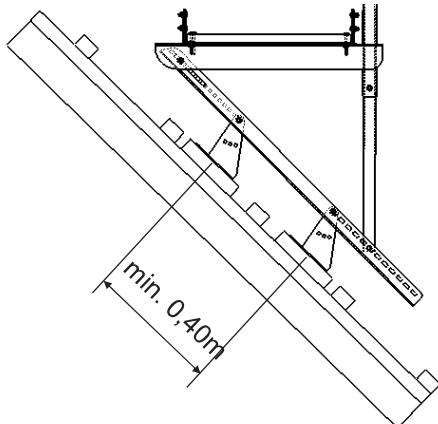
Stahlbohrer 8,5 mm



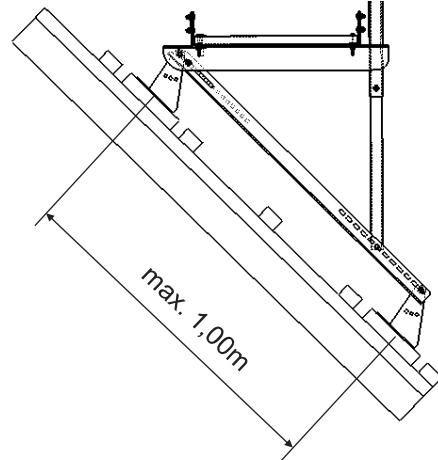
bauseitig zu stellen:

Dichtband/ Walzblei

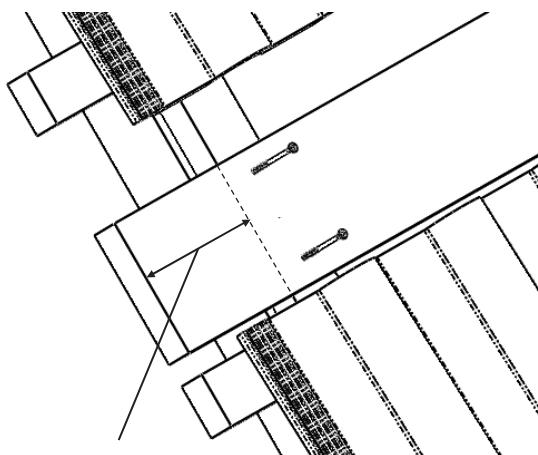
Bohlen Montagemaße



Prinzipdarstellung des minimalen Bohlenabstandes



Prinzipdarstellung des maximalen Bohlenabstandes

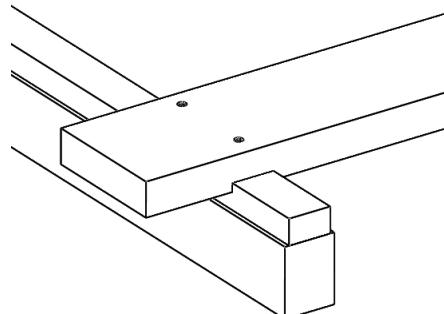


Bohlenüberstand max. 10 cm

Bohle:

- 150 mm x 30 mm
- mind. 2 St. bauaufsichtlich zugelassene Tellerkopfschrauben
- 8 x [X] mm

Oben genannte Angaben verstehen sich als Empfehlung und sind u.a. abhängig vom Sparrenquerschnitt und Sparrenabstand



Schema Höhenanpassung Bohle:

Die Bohle kann alternativ in die Konterlatte eingelassen werden, um ein Aufstehen der Eindeckung zu vermeiden. Dazu die Stärke der Konterlatte verringern. (Es ist auf mindest Lüftungsquerschnitte zu achten)

Berechnung der notwendigen Schraubenlänge [X]:

- Stärke der Bohle in mm
- + Stärke der Konterlatte in mm
- + Stärke der Dämmung in mm
- + min. 6xd Einschraubtiefe in den Sparren
- = [X] Ergebnis Schraubenlänge in mm
- Das Vorbohren ist notwendig!

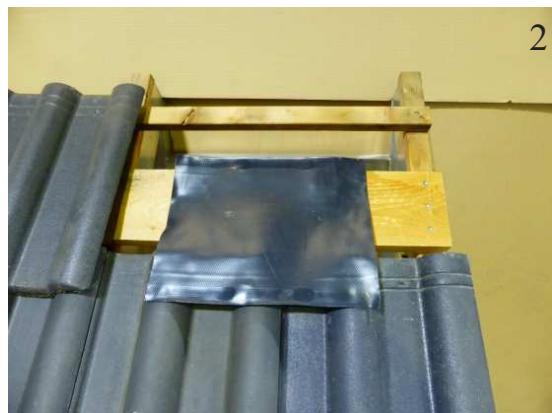
Hinweis für alle Dacheindeckungen:

Die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ist bauseits zu führen. Der statische Nachweis der Firma Wilhelm Flender gilt nur für die von der Firma Wilhelm Flender gelieferten Komponenten.

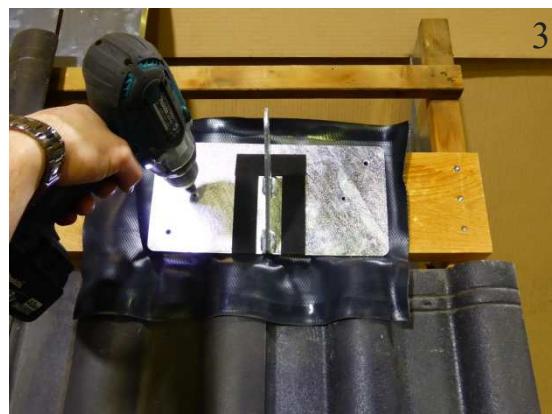
Befestigung und Abdichtung der Stützen



Ca. 35 cm Dichtband ablängen



Dichtband mit nötiger Überdeckung über Ziegel und Bohle legen. (Dachdurchführung ist Rasterunabhängig)



Stütze mit 6 Senkkopfschrauben 4,5 x 45mm an der Bohle befestigen.



Abdeckblech bis Oberkante Traglattung kürzen...



...und mit Nägeln an dieser befestigen

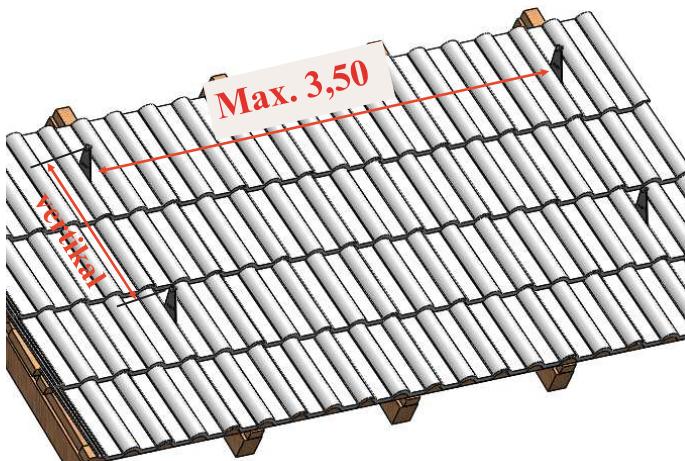


Deckelement + ca. 1cm im Bereich des Schweres aussparen / schlitzen (Rasterunabhängig)



Ziegel bei decken

Befestigung- Trägerprofil



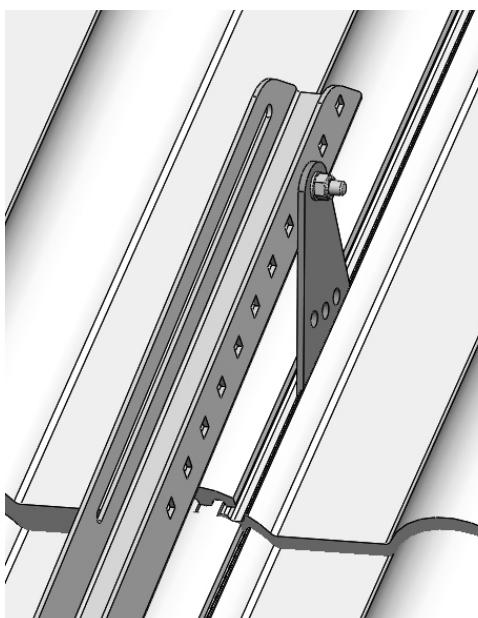
Stützen fachgerecht eindecken. Maximaler horizontaler Abstand der Stützen zueinander:

Wartungsweg ohne Geländer <= max. 3,50 m

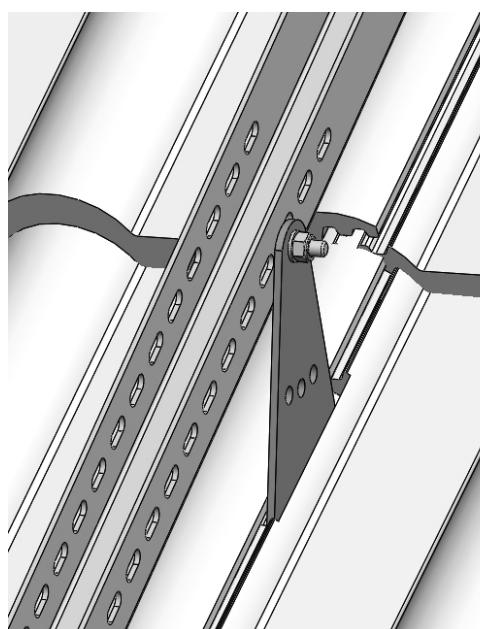
Zur Ausrichtung der Halter in der vertikalen Richtschnur spannen, gegebenenfalls die Abstände der Betondachstein- und Ziegelfalze als Kontrollmaß nehmen und Halter danach befestigen.



Tragprofil seitlich (links) an Stützen montieren.



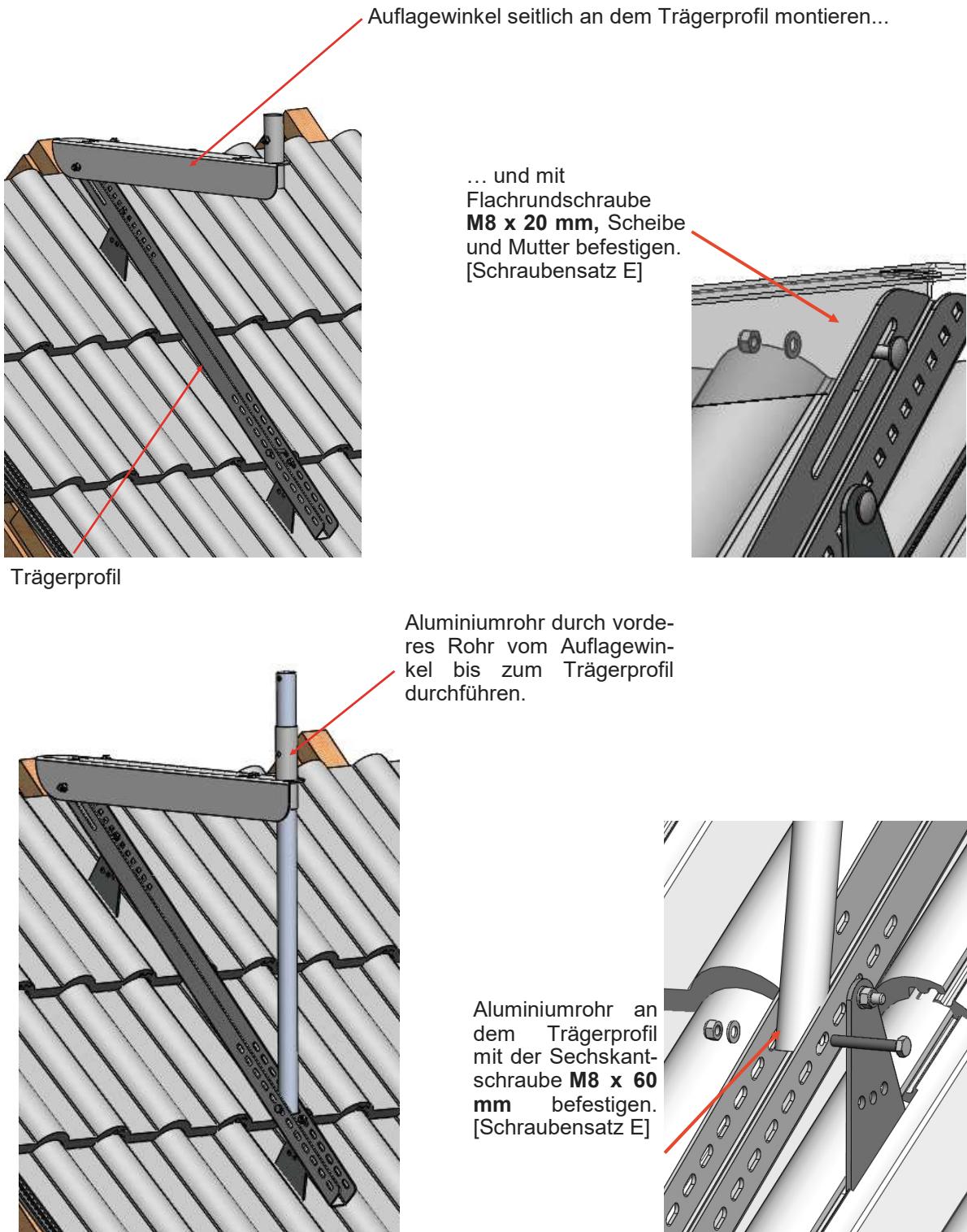
Oberer Befestigungspunkt (Position nur beispielhaft).



unterer Befestigungspunkt (Position nur beispielhaft).

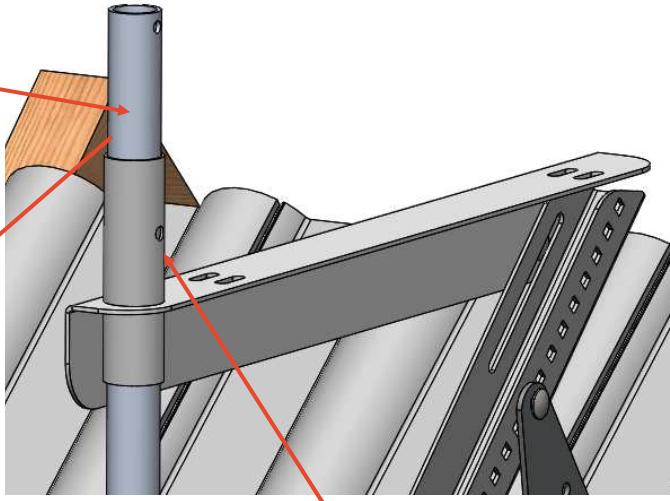
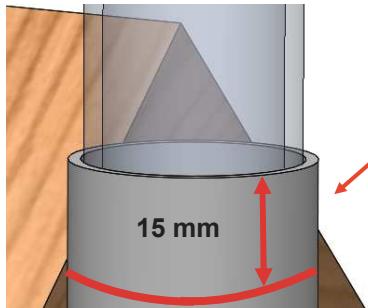
Befestigungsmittel Flachrundschrauben **M8 x 20 mm**, U- Scheibe und Mutter **M 8**, [Schraubensatz D]

Aufbau ohne Geländer
Befestigung der Auflagewinkel

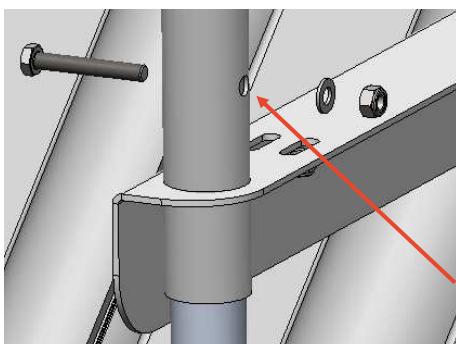


Befestigung der Auflagewinkel

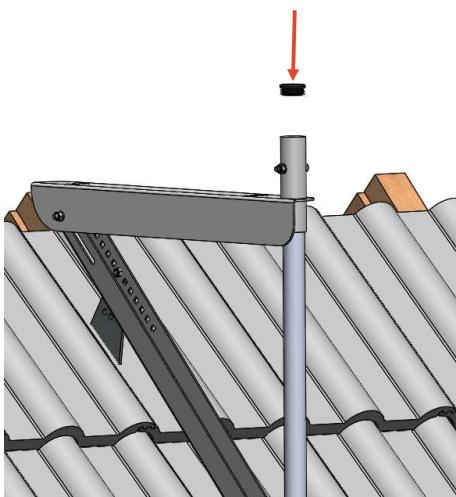
Aluminiumrohr mittels Winkelschleifer oder Eisensäge kürzen, sodass es **15 mm** unterhalb der Stahlrohroberkante endet.



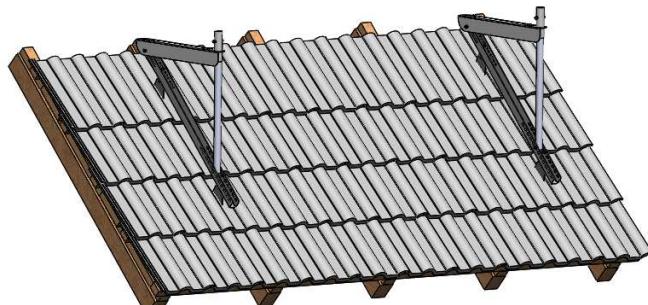
Den Auflagewinkel in Waage ausrichten, beide Rohre mit **Ø 8,5 mm** Bohrer durchbohren.



Mit Sechskantschraube **M8 x 60 mm**, Unterlegscheibe und Mutter **M 8** befestigen, [Schraubensatz E]

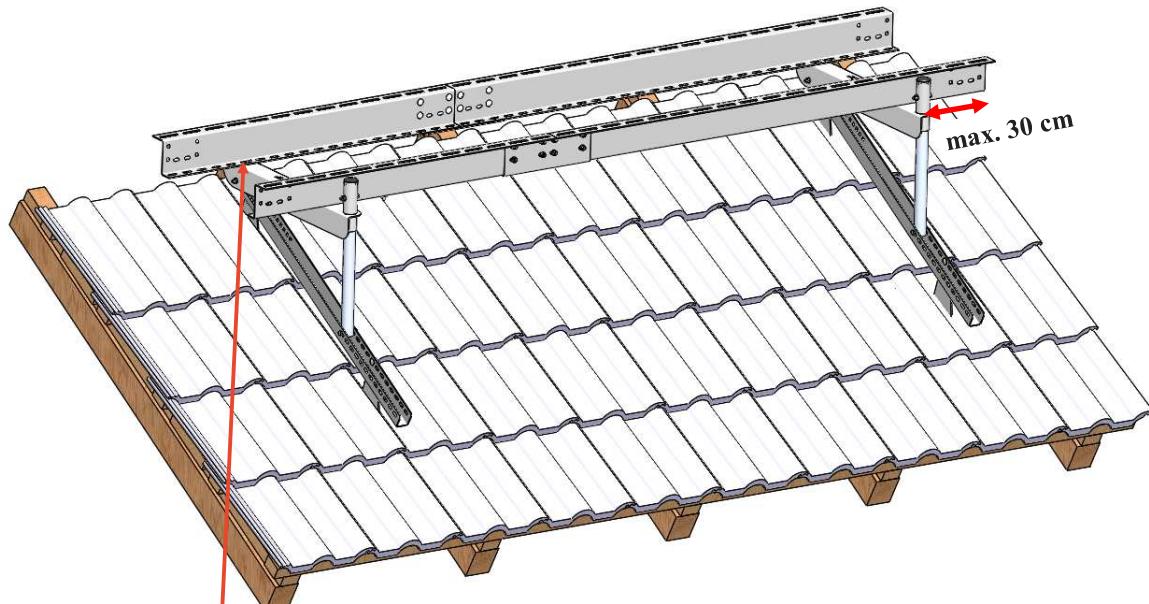


Kunststoffendkappen auf die verzinkten Stahlrohre drücken.

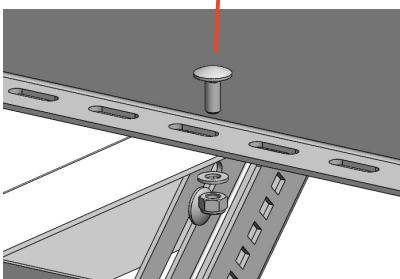


Fertiger Aufbau zur Befestigung der Trägerwinkel

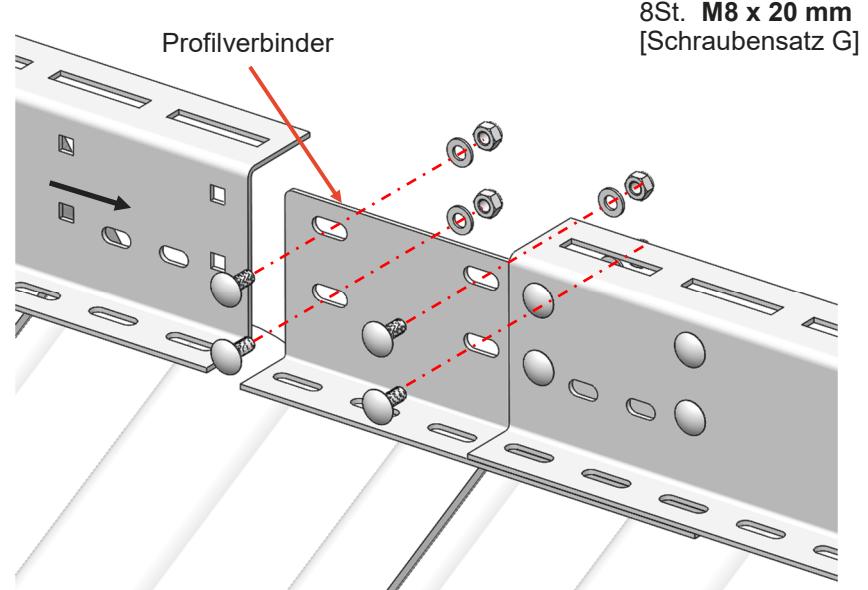
Aufbau und Befestigung der Trägerwinkel/ der Profilverbinder



Trägerwinkel mittig zu den Auflagewinkeln ausrichten, maximalen Überstand von **30 cm** beachten und mit Flachrundschrauben **M8x20mm**, Unterlegscheiben und Muttern verschrauben. Als Montagehilfe können 2 Laufroste in den Rahmen gelegt werden.

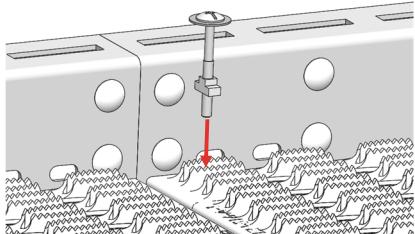


[Schraubensatz E]

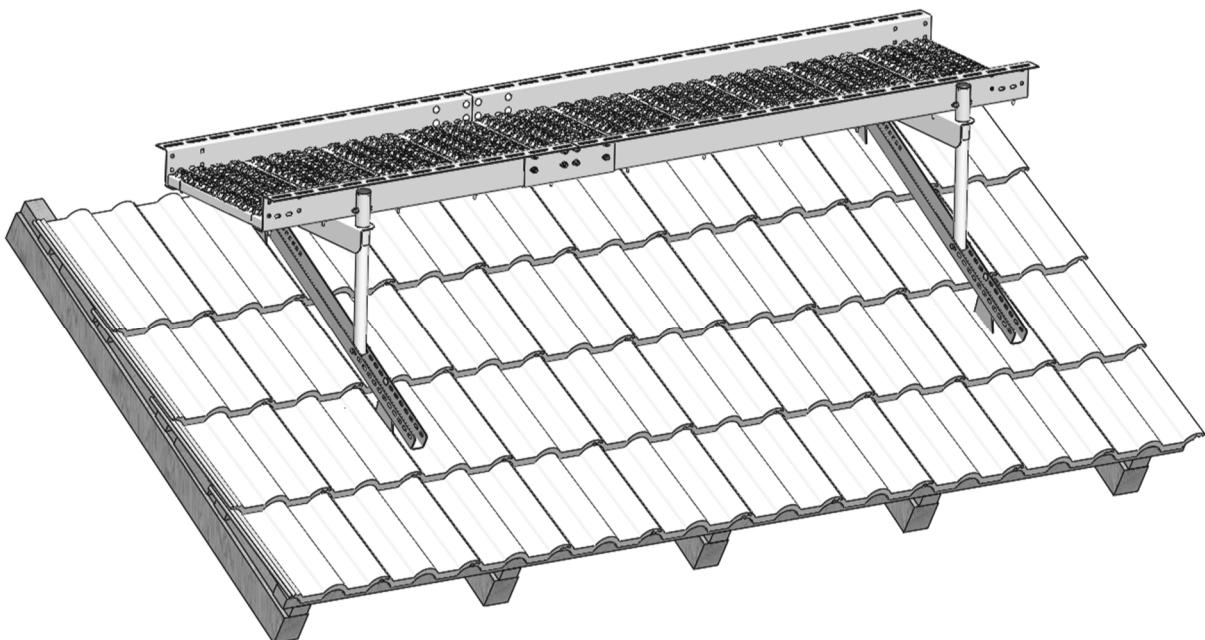
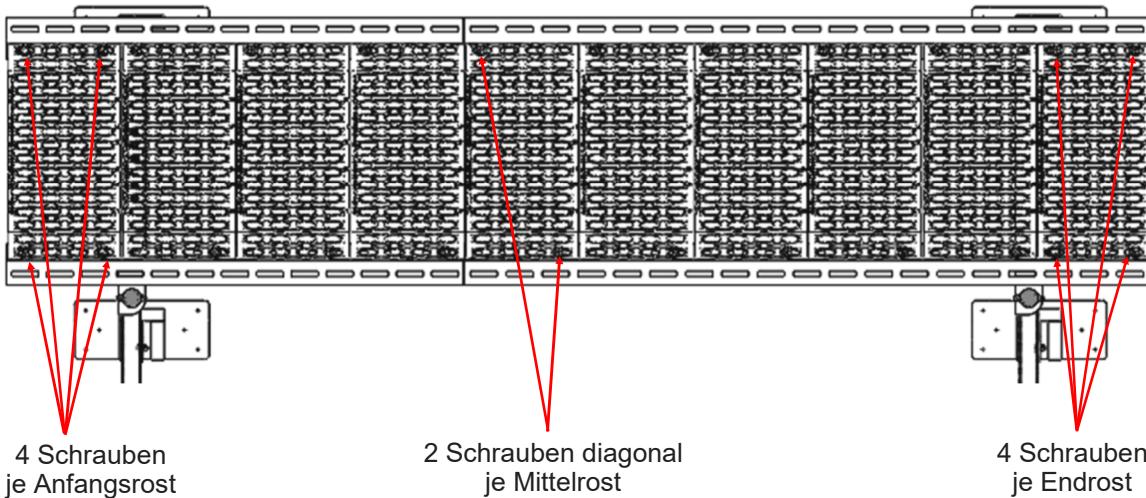


Trägerwinkel mit den Profilverbindern, gemäß Abbildung verschrauben.

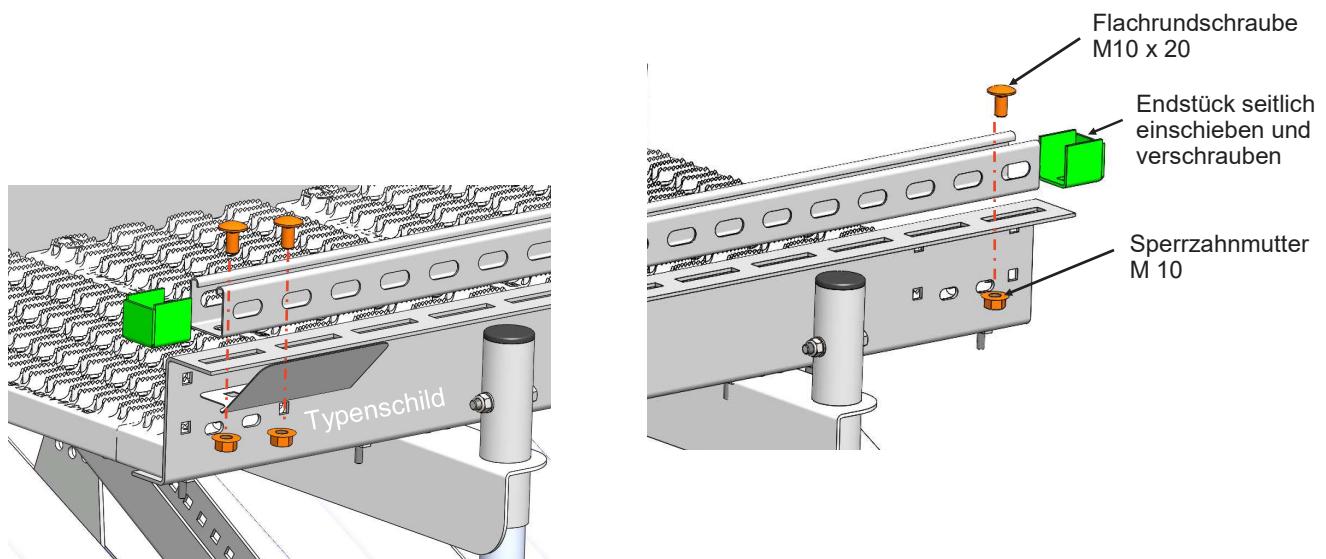
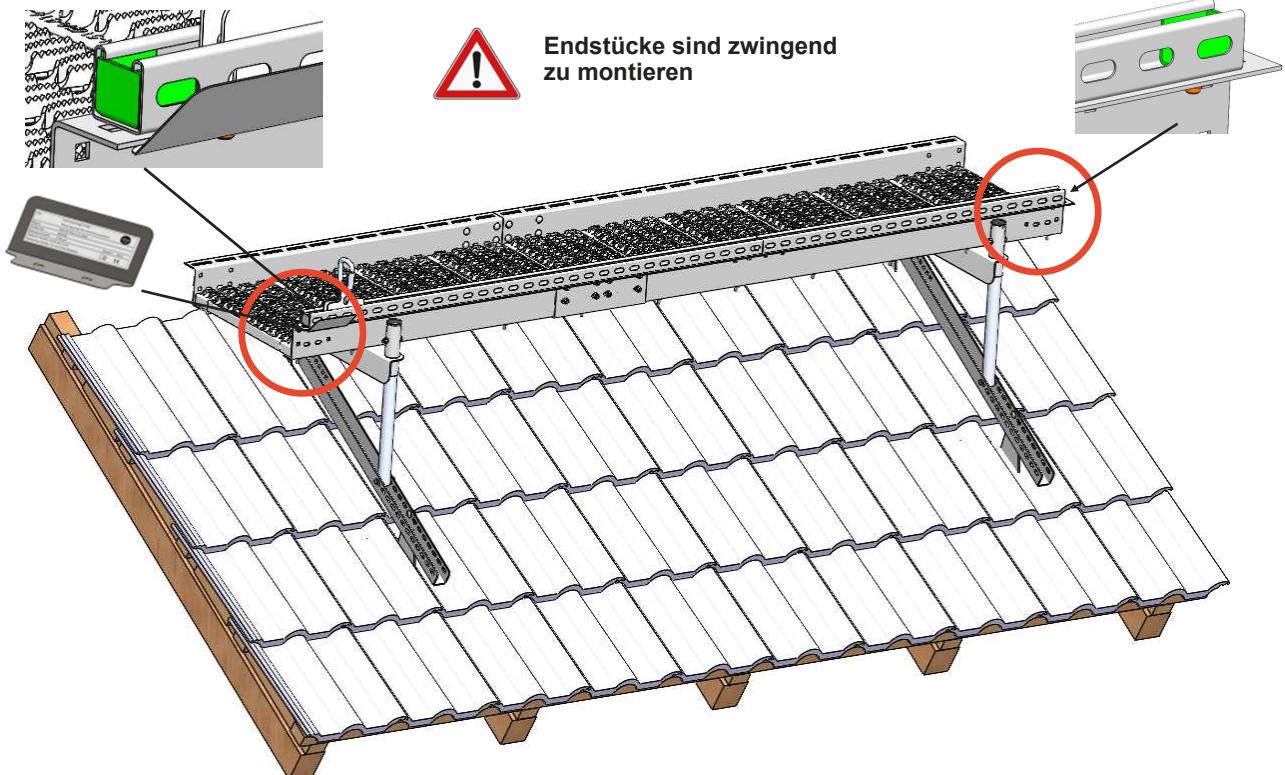
Aufbau und Befestigung Laufroste



Schraube durch Laufrost und Trägerprofil durchstecken. Hammerkopfmutter fixieren und festschrauben, [Schraubensatz M]

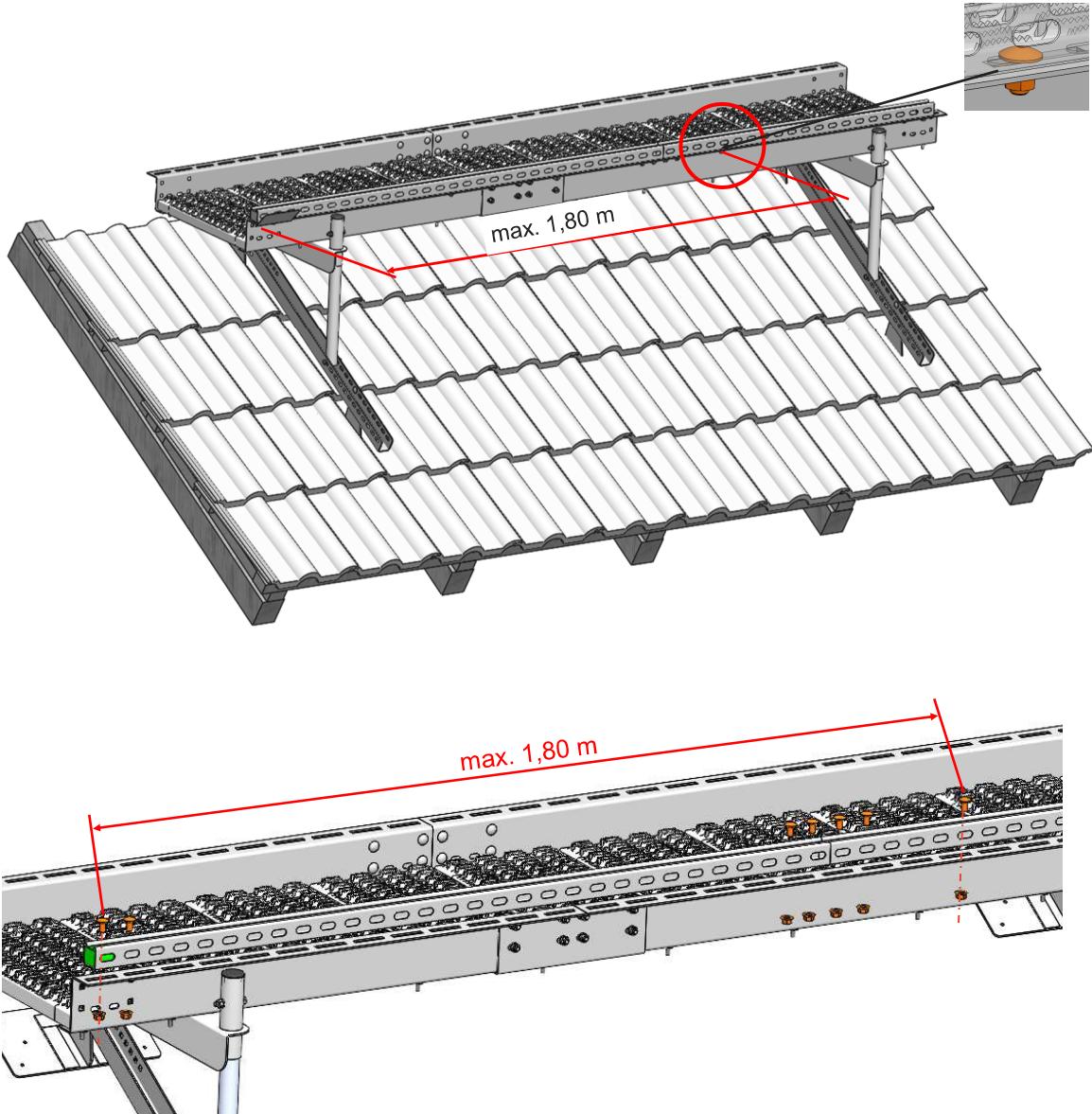


Montage der C- Schiene und des Typenschilds



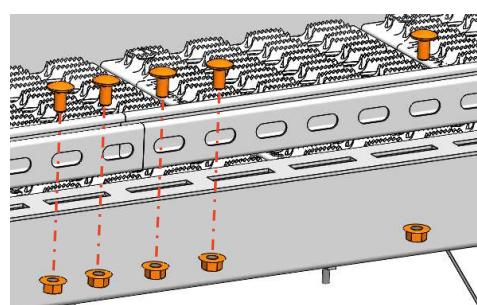
C- Schiene mit Endstück und Typenschild zusammen montieren.
Hierzu das Endstück und die C-Schiene mit der Flachrundschraube **M10 x 20 mm** von oben durch die Z- Schiene stecken und von der Unterseite mit der **Sperrzahnmutter M10** befestigen.

Befestigung der C- Schiene



Der **maximale Abstand zwischen zwei Befestigungsschrauben darf nicht mehr als 180 cm betragen !**

Die Flachrundschraube **M10 x 20 mm** von oben durch die C- Schiene stecken und von der Unterseite mit der **Sperrzahnmutter M10** befestigen.



Im Stoßbereich der C- Schienen jeweils eine Flachrundschraube in den ersten beiden Langlöcher verschrauben.
Unbedingt 4 Schrauben verwenden.

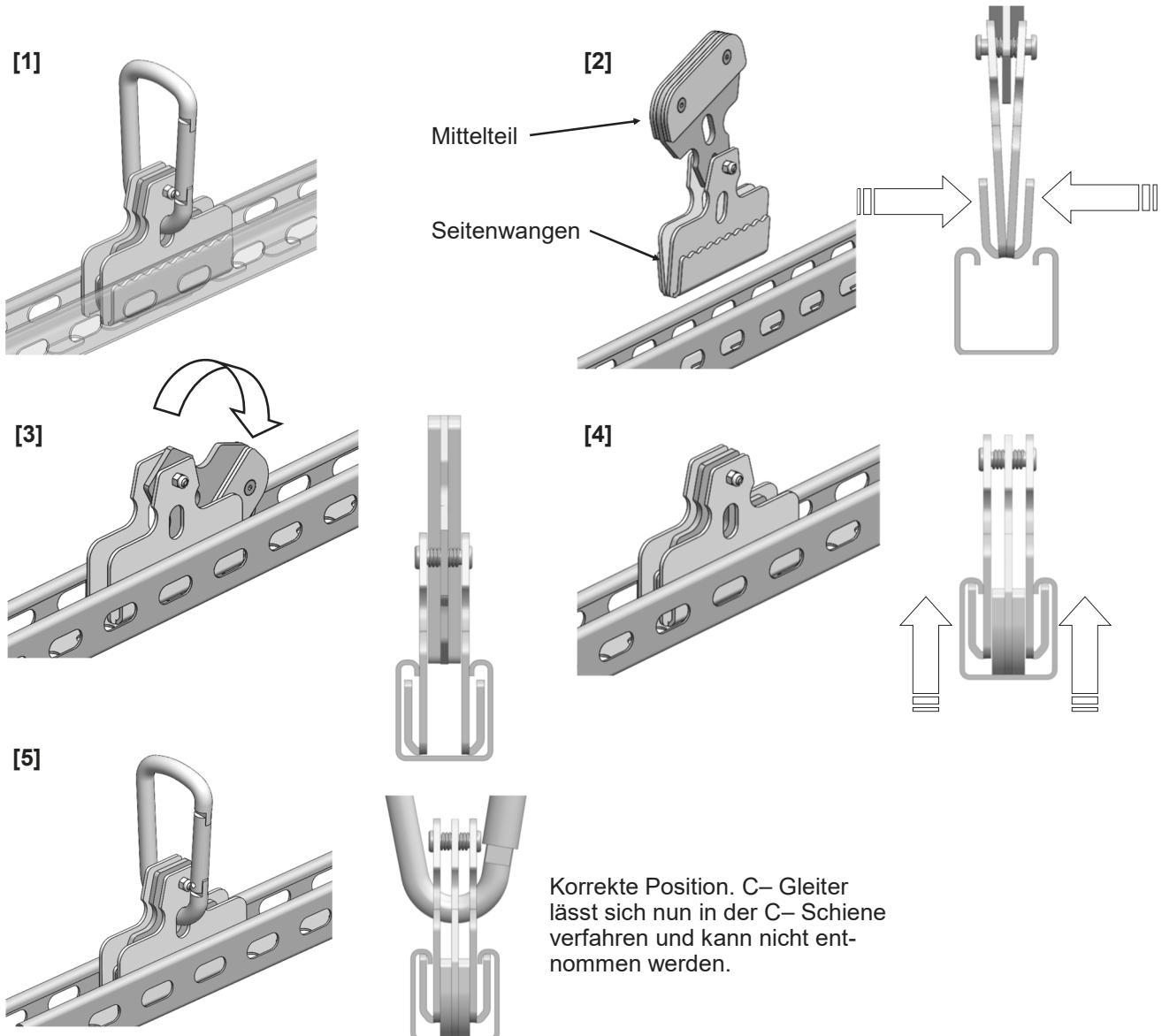
Anbringen des C- Gleiters am Schienensicherungssystem

1. Ansicht des zusammengebauten Gleiter für C- Schienensicherungssystem. [1]
2. Seitenwangen zusammendrücken und in die Schiene einführen. Durch die Federkraft werden die Wangen in der Schiene gespreizt. [2]
3. Mittelteil einschwenken bis die Langlöcher Deckungsgleich sind. [3]
4. Durch das einschwenken werden die Seitenwangen in der Schiene nach oben gedrückt. [4]
5. Karabiner durch den Gleiter einführen und einrasten. Den Gleiter auf Funktion prüfen. [5]

Der C- Gleiter kann jetzt als Anschlagpunkt für die PSA genutzt werden.

Aufbau und Sicherheitshinweise zum C- Gleiter siehe auch AuV: 2025-01-AuV-00001

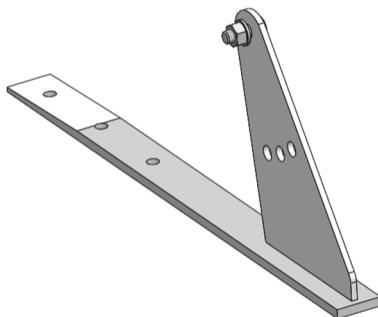
Wichtig: Die C- Schiene muss unbedingt am Anfang und am Ende mit einem Endstück versehen werden !



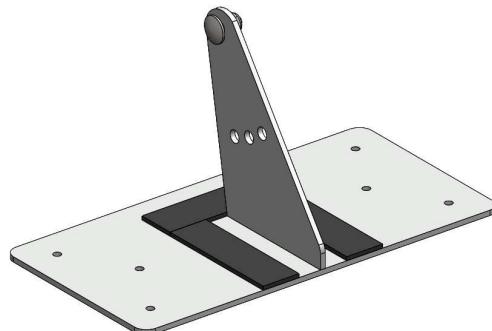
**Achtung: C- Gleiter ist nur mit dem mitgelieferten Karabiner zu verwenden!
Nach Belastung durch einen Sturz, ist das System auszutauschen!**

Befestigung an den verschiedenen Dacheindeckungen

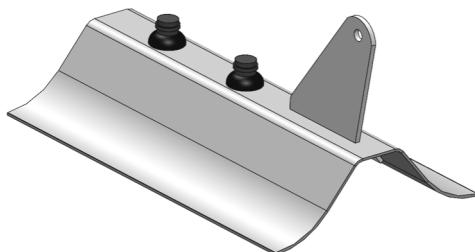
Stützen für verschiedene Eindeckungen



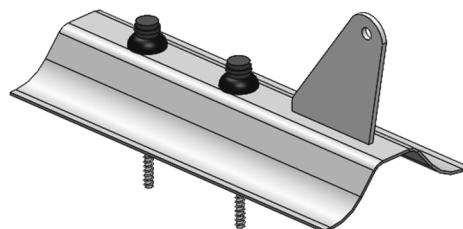
Laufroststütze für Schiefer- und Schindeldeckung
(Einbauanleitung von Lrst Nr.1)



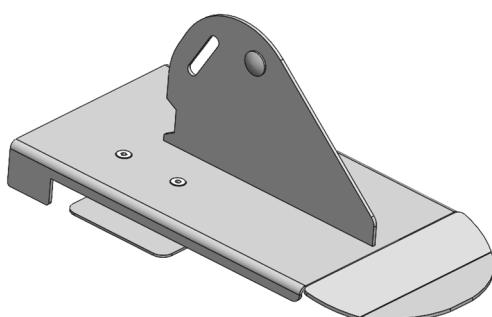
Laufroststütze für Dachziegel und Dachsteine
(Einbauanleitung siehe Seite 8)



Laufroststütze für Profil 5/6/ Classic und Toscana
(Einbauanleitung von Lrst Nr.103)



Laufroststütze für Profil 8/9
(Einbauanleitung von Lrst Nr.106)



Laufroststütze für Biberschwanzziegel 18/38
(Einbauanleitung von Lrst Nr.32 V)

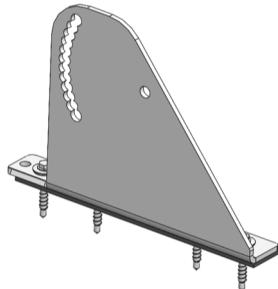
Hinweis für alle Dacheindeckungen:

Die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ist bauseits zuführen. Der statische Nachweis der Firma Wilhelm Flender gilt nur für die von der Firma Wilhelm Flender gelieferten Komponenten. Einwirkende Lasten auf die Unterkonstruktion Anfrage.

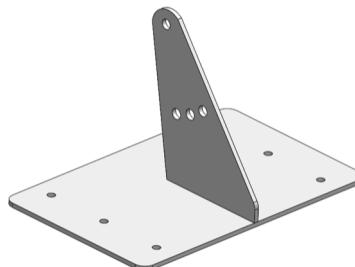
Auf der Internetseite : www.flender-flux.de.
Finden Sie die Einbauempfehlungen zu den Stützen.

Befestigung an den verschiedenen Dacheindeckungen

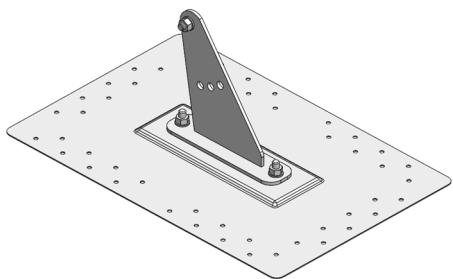
Stützen für verschiedene Eindeckungen



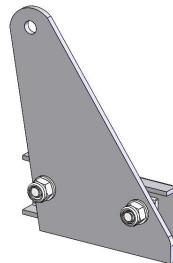
Laufroststütze für Metalleindeckungen
(Einbauanleitung von Lrst Nr.184)



Laufroststütze für Trapezblechdeckungen
(Einbau nach Rücksprache mit der Abteilung Technik)



Laufroststütze für Bitumen und Folienabdichtungen
(Einbauanleitung von Lrst Nr.160)



Laufroststütze für Doppelstehfalte zum Anklemmen an den Falz
(Einbauanleitung von Lrst Nr.9)

Hinweis für alle Dacheindeckungen:

Die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion ist bauseits zuführen. Der statische Nachweis der Firma Wilhelm Flender gilt nur für die von der Firma Wilhelm Flender gelieferten Komponenten. Einwirkende Lasten auf die Unterkonstruktion Anfrage.

Auf der Internetseite : www.flender-flux.de.
Finden Sie die Einbauempfehlungen zu den Stützen.

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.



AuV 2025-05-AuV-00001 Stand 04.2025 Revision 0

WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG, Postfach 31 63, D-57244 Netphen, Tel. 02737 5935-0, Fax 02737 6 40,
www.flender-flux.de, info@flender-flux.de

Lieferung nur über den Fachhandel
(Technische Änderungen und alle Schutzrechte vorbehalten)